

Die Unterzeichneten erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, des Herrn

Ludwig Cordier von Löwenhaupt,

k. k. Feldmarschall-Lieutenants in Pension,

welcher Montag den 17. Jänner 1870 um 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 72. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verblichenen wird Mittwoch den 19. d. M. um 2 Uhr Nachmittags in der Hof- und Burg-Pfarrkirche zu St. Augustin feierlichst eingesegnet, sodann auf den St. Marxer Friedhof überführt und daselbst im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Donnerstag den 20. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Hof- und Burg-Pfarrkirche gelesen werden.

Stefanie und Josefine
von Cordier,
als Töchter.

Hugo von Cordier,
k. k. Oberst-Lieutenant,
Otto von Cordier,
k. k. Hauptmann,
Wilhelm von Cordier,
k. k. Ober-Lieutenant,
Franz Xaver von Cordier,
Zögling des Theresianums,
Armand, Emerich und
Janni von Cordier,
als Söhne.

Auguste Cordier von Löwenhaupt
geb. von Dellimanics,
als Gattin.

Präses des Vorstandes des Majors in der Roband-Blasser vom 8/11 1870 1/2 Uhr Abends



St.S. 1104-1937